

# Seelenpresse – für Psychiatrie, Kunst und Literatur

## Adresse:

Seelenpresse  
Klinikum Christophsbad  
Postfach 840, 73008 Göppingen  
Tel.: 0 71 61 / 601 9487, Fax: 601 9530  
E-Mail: seelenpresse@christophsbad.de  
Internet: www.christophsbad.de

## Redaktionssitzung:

Christophsbad Göppingen, Haus 7, 3. Stock  
dienstags 15.30 - 17.30 Uhr  
Tel.: 0 71 61 / 6 01 9228

Beiträge bitte per E-Mail an die Redaktion:

[seelenpresse@christophsbad.de](mailto:seelenpresse@christophsbad.de)

Werbeanzeigen werden gerne von der Redaktion entgegengenommen und quittiert.

## Verantwortliche Redakteure:

Rolf Brüggemann, Dorit Schradi

## Redaktionsteam:

Wolfgang Bünemann, Bernd Heimerdinger, Waltraud Polonyi, Rudolf Siewert, Marija Walter-Sopta, Herbert Schumann, Brigitte Götz, Dieter Rummel

## Weitere Mitarbeiter an diesem Heft:

Konrad Wetzel, Wolfram Herwig Rotter, Hermann Hesse, Helmut Haselbeck, Margit Haas, Marie du Mansiz, N.N., C.M., Odradek

## Inhalt:

- 4 zu Hesse
- 10 Meine Seele hat Narben
- 14 Deutschland eine Ansichtssache
- 16 Seelenangelegenheiten
- 20 Dadistisches Gebinde
- 23 Sissi und Heine
- 24 Franz Xaver Messerschmidt
- 28 Ein Heimbewohner über seine Krankheit
- 29 Reine Handarbeit
- 30 Mein Freund der Baum ist tot
- 32 Verrückt bleiben
- 33 Aufmachen
- 34 LESERinnenBRIEFE
- 36 Schizosophie
- 37 Gedicht
- 38 In eigener Sache
- 39 Kassiber - Ausstellung in Marbach/Neckar

**Titelbild:** unter Verwendung einer Zeichnung der Malerin Marie La Roche, 1902

**Verlag:** Christophsbad Göppingen

**Zwei bis drei Ausgaben pro Jahr; Preis: 1 Euro**

**Versand: 3,50 Euro; Jahresabo: 10 Euro (z. B. in Briefmarken)**

## Editorial

„Meine Seele hat Narben“. Diese Aussage des deutschen Bundespräsidenten in einem Interview der „Zeit“ berührt uns sehr. Wir erleben dabei eine Solidarität mit uns in der Redaktion, die wir uns alle ständig mit Verletzungen und Vernarbungen der Seele auseinandersetzen. Spontan haben wir dem Bundespräsidenten und der Redaktion der „Zeit“ unsere Sympathie für diese Offenheit bekundet. Unsere weiteren Beschäftigungen kreisten dann um den Begriff der Seele. Auch wenn wir den Eindruck haben, dass ein solcher Begriff in einer modernen Psychiatrie wie dem Christophsbad etwas altmodisch klingen mag, wir begegnen der Seele nur allzu häufig in der Literatur, in der Philosophie, in der Religion, in der Kunst und in vielen anderen Bereichen des alltäglichen Lebens. Ganz bewusst haben wir die Seele ja auch im Namen unseres Magazins und eben auch in unserem Museum, dem *MuSeele*. Im Heft haben wir dann auch einige wichtige Hinweise zur Seelenpflege, und in einem Seelenthermometer mögen die Leser prüfen, wie weit diese Pflege individuell gelingt oder ob eine Hilfe angezeigt ist. Neben vielen weiteren wichtigen Themen galt unser Interesse auch dem Dichter Hermann Hesse, der vor 50 Jahren in Montagnola in der Schweiz starb. Vor einigen Jahren schon hatten wir ihn mit der ganzen Redaktion in seiner Geburtsstadt Calv besucht. Sein Leben interessiert uns sehr, weil es darstellt, wie eine empfindsame Seele durch Schreiben Hilfe und Erfüllung finden kann. Immerhin sind Hesse's Spuren in unserer Landschaft sehr deutlich. In der Sonderausstellung zur Kinder- und Jugendpsychiatrie des *MuSeele* war seine jugendliche Sinnkrise dargestellt worden, die ihn vom Kurhaus Bad Boll fast in das Christophsbad geführt hätte. Hermann Hesse und die Lektüre seiner Werke bewegen uns und machen uns Mut. Das Unmögliche zu versuchen, um das Mögliche zu erreichen, das ist ihm gelungen und dabei bleiben wir ihm auf den Spuren.

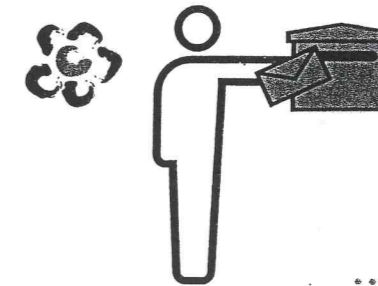
SPRed

Seelenpflege: beachten Sie die Seiten 8, 15, 18, 21 und die Auswertung auf Seite 27



... darüber reden

Wir sind es gewohnt, über körperliche Leiden zu sprechen. Bei seelischen Schmerzen fällt uns das schon schwerer. Oftmals fehlen uns dafür die Worte. Oder wir reden nicht darüber, weil wir uns nicht trauen oder nicht als schwach erscheinen möchten.



... Beziehungen pflegen

Beziehungen sind die wichtigste Grundlage für seelisches Wohlbefinden. Sie geben uns Rückhalt und Anerkennung. Sie erfordern aber gleichzeitig unsere Aufmerksamkeit, persönliches Engagement und eine aktive Pflege.

## Mein Seelenthermometer

**Selbsteinschätzung:** Ich rede über persönliche Probleme mit einer Vertrauensperson (Partner, Freund oder einem professionellen Helfer)

**Selbsteinschätzung:** Ich pflege aktiv den Kontakt in der Familie, mit Freunden, im Verein, bei der Arbeit ...

- a) regelmässig [ ] 3 Punkte
- b) ab und zu [ ] 2 Punkte
- c) selten [ ] 1 Punkt

- a) ja [ ] 3 Punkte
- b) ab und zu [ ] 2 Punkte
- c) selten [ ] 1 Punkt